

# Erkundungs- spiel



# Erkundungsspiel

Eine Idee von:

Cataldi Francesca, Geraci Caterina, Lisa Spazzoli

Päd. Fachkräfte in Scuola dell'Infanzia "Don Teofrasto Pasini" di Sala, Sala di Cesenatico, Italien, Co-Design mit Zaffiria

---

**Keywords:** #Emotionen #Geschichtenerzählen #Fotografie #Medienbildung  
#Selbstbild

---

**Alter:** 3-5 Jahre

---

**Frage:** *Wie können wir Kindern helfen, einen kritischen Blick für die im Internet geteilten Bilder zu entwickeln?*

---

**Ziele:**

- Erkunden der Realität und Lernen, eigene Erfahrungen zu reflektieren
- Entwicklung eines kritischen Umgangs mit Medien
- Förderung der kreativen, fantasievollen und ausdrucksstarken Fähigkeiten des Kindes
- Förderung von Zusammenarbeit und Kooperation

---

**Zeit:** 8 Aktivitäten von je ca. 40 Minuten Dauer, insgesamt ca. 6 Stunden

---

## Material

Im Kindergarten	Zu Hause
<ul style="list-style-type: none"><li>● Kameras verschiedener Typen</li><li>● Beamer</li><li>● A3-Blätter</li><li>● Bleistifte</li><li>● Marker</li><li>● farbiger Karton</li><li>● Temperafarben und Pinsel</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Smartphone oder Tablet</li><li>● wiederverwendbare Abfallmaterialien</li></ul>

---

## Software/ Apps:

Videokonferenz	Lightroom	Padlet
<p>Ziel: Gruppen-Videoanrufe</p> <p>Medien: Computer; Smartphone; Tablet</p> <p>Link: <a href="https://whereby.com">https://whereby.com</a></p> <p>Alternativen Medien/Software: Zoom, Skype, Teams, Jitsi (oder andere vom Kindergarten genutzte Plattform)</p>	<p>Ziel: Bildbearbeitung</p> <p>Medien: Computer; Smartphone; Tablet</p> <p>Link: <a href="https://play.google.com/store/apps/details?id=com.adobe.lrmobile&amp;hl=it&amp;gl=US">https://play.google.com/store/apps/details?id=com.adobe.lrmobile&amp;hl=it&amp;gl=US</a></p> <p>Alternativen Picsart</p>	<p>Ziel: Gemeinsame Nutzung von Fotos und Videos</p> <p>Medien: Computer; Smartphone; Tablet</p> <p>Link: <a href="http://www.padlet.com">www.padlet.com</a></p> <p>Alternativen Mural</p>

---

## Kurzbeschreibung

In diesem digitalen Atelier ist die natürliche Neugierde der Kinder für Fotos und Kameras der Ausgangspunkt für eine vertiefte Erfahrung in der Welt der Fotografie und der Kommunikation durch Bilder. Das Kind entwickelt Fähigkeiten und Fertigkeiten, indem es seine ersten technologischen Experimente durchführt; es erkundet die Realität und lernt, seine Erfahrungen zu reflektieren, indem es sie beschreibt, darstellt und mit verschiedenen Kriterien und Methoden neu ordnet. Im Kindergarten entdecken die Kinder die Funktionsweise verschiedener Kameratypen, von alten Modellen bis hin zu neuen Kameras, stellen sie grafisch dar und diskutieren sie gemeinsam. Anschließend experimentieren sie in der Rolle von Fotokünstler\*innen mit einer Instax-Kamera und wählen das zu fotografierende Motiv und den richtigen Bildausschnitt, um ihre erste Aufnahme zu machen.

Zu Hause machen die Kinder mit dem Smartphone ihrer Eltern ein Foto von einem Gegenstand, der ihnen gefällt. Diese Fotos werden dann im Kindergarten gezeigt und jedes Kind kann von seinem Werk erzählen, indem es den Kontext, in dem es aufgenommen wurde, erklärt und zeichnet.

---

## Schritt für Schritt

<p>Schritt 1 --- <i>Im Kindergarten</i></p>	<p>Sammlung verschiedener Kameratypen, die in den Kindergarten gebracht und den Kindern gezeigt werden können: zum Anfassen, Erforschen, Ausprobieren und Beobachten. Es ist wichtig, verschiedene Kameratypen mit unterschiedlichen Technologien und aus verschiedenen Zeiten zu haben...</p>
	<p>Distanzlernen Die Eltern werden gebeten, nach Möglichkeit eine alte Kamera, die sie zu Hause haben, oder ein altes Foto (je älter, desto besser) zu suchen und sie den Kindern zu zeigen, zusammen mit einer Geschichte, die mit dem Objekt oder Bild zu tun hat. In einem Videoanruf (oder per Videobotschaft) können die Fachkräfte den Kindern dann verschiedene Kameras zeigen, die sie selbst gefunden haben, und den Kindern Raum geben, ihre Fundstücke zu Hause zu zeigen.</p>
<p>Schritt 2 --- <i>Zu Hause</i></p>	<p>Erstellung und Weitergabe einer virtuellen "Fotogalerie" der im Kindergarten gesehenen Kameras an die Familien, dazu die Aufforderung, mit den Kindern darüber zu sprechen, was sie über die Kameras herausgefunden haben. Die Eltern können das Kind unterstützen, indem sie ihm offene Fragen stellen, z. B. welche Kamera</p>

ihm am besten gefallen hat und warum. Am Ende dieser Reflexion zeichnet das Kind eine grafische Darstellung der gesehenen Kameras, die dann in den Kindergarten mitgebracht und mit den anderen geteilt wird.



Schritt 3  
---  
*Im  
Kindergarten*



Die Kinder erleben, wie aufregend es ist, ein Foto zu machen und das Ergebnis sofort auf Film gedruckt zu sehen, z. B. mit einer Kamera der neuen Generation, der Instax, die das gleiche Druckverfahren wie die alten Polaroids verwendet. Jedes Kind macht sich mit dem richtigen Modus und der Handhabung dieser Art von Kamera vertraut, indem es das Motiv auswählt, die Einstellung vornimmt und die Kamera so positioniert, dass die bestmögliche Aufnahme entsteht. Wie professionelle Fotograf\*innen...

Distanzlernen  
Gehen Sie direkt zu Schritt 4

Schritt 4  
---  
*Zu  
Hause*

Das Kind erlebt, dass es auch zu Hause ein\*e Fotokünstler\*in ist, aber diesmal mit einem Smartphone oder Tablet. Die Aufgabe ist immer dieselbe: ein Motiv auswählen, einen Kontext oder eine Situation schaffen und es in Szene setzen, sich konzentrieren und fotografieren. Nachdem das Kind mehrere Fotos gemacht hat, wählt es mit Hilfe eines Elternteils oder eines älteren Geschwisters dasjenige aus, das ihm am besten gefällt, und schickt es an die Fachkraft.

Schritt 5  
---  
*Im  
Kinder-  
garten*

Die von den Kindern zusammen mit ihren Familien aufgenommenen Fotos werden im Kindergarten gezeigt. Während der Vorstellung erklärt der/die Autor\*in des Fotos alles, was mit dem Thema des Fotos zu tun hat, z.B. warum er/sie dieses Motiv oder diese Landschaft ausgewählt hat, wie er/sie es in Szene gesetzt hat, wie viele Aufnahmen er/sie machen musste, bevor er/sie die beste Datei auswählte, usw.

Die Kinder werden dann dabei begleitet, über die Unterschiede zwischen den analogen Fotos aus Schritt 3 und den digitalen Fotos aus Schritt 4 nachzudenken und zu dokumentieren, was dabei herauskommt.



Distanzlernen

Die Fachkräfte bereiten eine Online-Pinnwand, z.B. Taskcards, mit allen von den Eltern eingesandten Fotos vor und geben den Link zur digitalen Pinnwand an die Familien weiter. Jede Familie lädt das von ihrem Kind aufgenommene Foto hoch.

Schritt 6  
---  
*Im  
Kinder-  
garten*

Die zu Hause aufgenommenen Fotos werden dann mit einem Schwarz-Weiß-Filter bearbeitet, ausgedruckt und waagrecht auf der linken Seite eines A3-Blattes platziert. Auf der rechten Seite werden die Kinder gebeten, den Kontext um ihr Foto herum zu zeichnen, da das Foto an jedem beliebigen Ort und zu jeder beliebigen Zeit aufgenommen worden sein könnte.



### Distanzlernen

Die Fachkräfte senden ein Video-Tutorial, das die Familien bei der Verwendung von Lightroom anleitet, um die von den Kindern aufgenommenen Fotos in Schwarz-Weiß-Bilder umzuwandeln.

Sobald das Foto umgewandelt wurde, legt das Kind das Smartphone (mit dem Schwarz-Weiß-Foto im Vollbildmodus) auf die linke Seite eines waagrecht liegenden Blattes Papier. Auf der rechten Hälfte zeichnet es den Kontext um das Foto herum. Die Eltern können die Kinder unterstützen, indem sie über den Kontext nachdenken, in dem das Foto aufgenommen wurde, während sie zeichnen.

### Schritt 7 --- Zu Hause

Die Fachkräfte geben jedem Kind dasselbe Schwarz-Weiß-Foto mit einem Motiv im Vordergrund (es kann alles Mögliche sein, eine Person, ein Tier, ein Gegenstand) und bitten jede Familie, sich gemeinsam vorzustellen, was hinter dem Foto liegt, in welchem Zusammenhang es aufgenommen wurde... jede Idee ist gut, ob realistisch oder erfunden... Mit Hilfe der Eltern oder älteren Geschwister legen die Kinder das Foto in die Mitte eines Blattes Papier und versuchen, den Kontext zu zeichnen, den sie sich gemeinsam vorstellen.

### Schritt 8 --- Im Kinder- garten

Erstellung eines Schaukastens mit den von den Kindern angefertigten Zeichnungen. Hier erhält jedes Kind die Gelegenheit, zu erzählen, welchen Kontext es sich für dieses Foto vorgestellt hat; es wird gemeinsam darüber reflektiert, dass sich jedes Kind einen anderen Kontext für dasselbe Foto vorgestellt hat.

## Distanzlernen

Die päd. Fachkräfte bereiten eine digitale Pinnwand vor und teilt den Link mit den Familien. Jede Familie lädt ein Foto der Zeichnung hoch, die das Kind gemacht hat. In einem Videoanruf wird die Online-Pinnwand mit allen Teilnehmenden geteilt und jedes Kind erhält die Gelegenheit, über den Kontext zu berichten, den es sich für dieses Foto vorgestellt hat.

## Abschluss

Präsenz	Virtuell
<p>Die Fachkräfte sammeln alle digitalen Fotos der Kinder auf einer digitalen Pinnwand, z.B. Taskcards.de. Die Schnappschüsse und Zeichnungen der Kontexte werden stattdessen in einem Schaukasten ausgestellt, in dem auch der QR-Code zur Online-Pinnwand zu finden sein wird.</p> <p>Die Eltern sind eingeladen, die Ausstellung im Rahmen einer speziellen Veranstaltung oder des Jahresabschlussfestes zu besuchen.</p>	<p>Die Fachkräfte sammeln alle Fotos, die während des Workshops entstanden sind, auf einer digitalen Pinnwand. Der Link dazu wird an die Eltern verschickt und auf der Website des Kindergartens und ggf. in den sozialen Medien veröffentlicht.</p>

